

Pressemitteilung

AEB gehört zu den 25 besten Wissensunternehmen in Deutschland

Die Preisverleihung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie findet am 30. Oktober in Berlin statt

Stuttgart, 15. Oktober 2009. Die Gruppe P.M. Belz mit AEB GmbH, AFI GmbH und PMB GmbH gehört zu den 25 besten Wissensunternehmen in Deutschland – so das Ergebnis der Initiative „Exzellente Wissensorganisationen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Aus den über 50 guten Bewerbungen wählte das Ministerium 25 Gewinner aus – darunter auch AEB. Das Stuttgarter Unternehmen überzeugte mit dem Wissenstransfer im Intranet. Am 30. Oktober findet die Preisverleihung in Berlin statt.

Ausgezeichnet wurden Unternehmen, die großen Wert auf einen nachhaltigen Umgang mit Wissen in allen Bereichen des Unternehmens haben. Dazu zählt die Unternehmensführung ebenso wie die Geschäftsprozesse, der Umgang mit Wissen in den Projekten sowie der Wissenstransfer zwischen den Mitarbeitern und mit externen Partnern. Die vom Bundesministerium ausgewählten Unternehmen zeichnen sich durch ein bewusstes und integriertes Wissensmanagement in allen genannten Bereichen aus. Darüber hinaus sind ihre Lösungen innovativ, pragmatisch und auf andere Unternehmen übertragbar.

Wissen teilen, Gemeinschaft fördern

Dies gilt auch für AEB, einem Unternehmen der Unternehmensgruppe P. M. Belz. Das Intranet der Gruppe heißt INSIDE und ist eine Wissensplattform mit verschiedenen Themenportalen. Es ist offen für alle Mitarbeiter der Unternehmensgruppe. Jeder ist dazu aufgefordert, sein Wissen im Wiki zu teilen, seine Visionen in Blogbeiträgen zu entwickeln oder Erreichtes in der Rubrik News bekannt zu geben. Auch private Kontakte werden gefördert. So haben sich bereits mehrere Sportgruppen gebildet, unter anderem nehmen AEB-Mitarbeiter am Stuttgarter Firmenlauf teil.

Um den grenzüberschreitende Austausch zwischen den Standorten in Deutschland, Singapur und Warwick (UK) zu fördern, werden alle Newsbeiträge zweisprachig deutsch und englisch erfasst. Die technische Lösung von INSIDE ist selbst programmiert und umgesetzt, wobei das Redaktionssystem TYPO3 sowie ein MediaWiki integriert wurden.

Fünf Prozent des Umsatzes fließen in Weiterbildungs-Maßnahmen

„Der Mensch muss zu uns passen, der Rest lässt sich lernen“, so lautet ein Unternehmens-Leitsatz der Gruppe P. M. Belz. Weiterbildung nimmt bei den Firmen der Unternehmensgruppe einen hohen Stellenwert ein. „In den Firmenzielen ist verankert, dass das Mitarbeiterpotenzial gepflegt und die Qualität der Aus- und Weiterbildung gefördert wird“, so Ruth Setzler, Mitarbeiterin im Team Qualitätsmanagement und Unternehmensorganisation, die die Entwicklung des Intranet-Portals vorantrieb und die Bewerbung einreichte. Das spiegelt sich auch in den Kosten wider, die die Gruppe P.M.

Belz in die Weiterbildung seiner Mitarbeiter investiert. Geben deutsche Unternehmen im Schnitt zwei Prozent ihrer Personalkosten für die Fort- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter aus, investiert die Gruppe P.M. Belz fünf Prozent ihres Umsatzes in die Fortbildung ihrer Mitarbeiter.

Das integrierte Weiterbildungsportal bietet einen Überblick über die internen Angebote für Mitarbeiter, Vorträge, Workshops und Unterlagen zum Selbststudium. Regelmäßige "Bildungsmails" weisen auf Veranstaltungen hin.

Unternehmenswissen, das wächst: INwiki

Wikis wurden zuerst eigeninitiativ von Mitarbeitern aufgesetzt. So entstanden mit der Zeit Wikis zu unterschiedlichen Themen, für unterschiedliche Nutzer und auf heterogener Software. Diese Bewegung „von unten“ nahmen die Verantwortlichen auf und integrierten im Intranet ein zentrales Wiki für die gesamte Unternehmensgruppe. Die bisher vorhandenen Inhalte wurden migriert. Dadurch ging das neue Wiki mit rund 1.000 Artikeln an den Start – was sofort für hohe Akzeptanz sorgte. Inzwischen konnte schon der 3.333 Artikel unter dem Motto „WIKi macht die Arbeit bunt“ gefeiert werden. „Wiki-Gärtner“ in jedem Bereich sichern die Qualität. Sie räumen Kategorien auf, führen ähnliche Seiten zusammen und motivieren zur Teilnahme. Alle Beiträge lassen sich ihren Autoren zuordnen.

Medienmanagement, Mitarbeitersuche, Zeiterfassung, Reisekosten und, und, und

Das Intranet ist zentrale Anlaufstelle für alle Belange. Mitarbeiter verbuchen ihre Arbeitszeit, können ihre Reisekosten erfassen, jederzeit die Kontaktdaten eines Kollegen abfragen, eine Dispo-Anfrage an ein anderes Team stellen, Bewirtungsanträge abgeben und sich in den Verteiler einer Zeitschrift eintragen. „Die Möglichkeiten, News und Insights zu kommentieren, fördern den Meinungsaustausch und tragen wesentlich zu dem guten Arbeitsklima bei“, betont Ruth Setzler. Das Wissensmanagement in der Gruppe P.M. Belz kommt daher nicht von oben, sondern von allen. Peter Michael Belz, Gründer der AEB und AFI ist stolz darauf, was seine Mitarbeiter in Eigeninitiative erreicht haben und wohin sich die Firmengruppe entwickelt: „Wir wollen ein Netzwerk der Wissenden,“ so sein Credo.

Ruth Setzler wird stellvertretend für die gesamte Firmengruppe bei der Preisverleihung am 30. Oktober 2009 die Auszeichnung entgegennehmen.

Die Liste der ausgezeichneten 25 Unternehmen sowie deren Fallbeispiele wurden veröffentlicht auf www.wissensexzellenz.de

Zeichen: 5058 – um ein Belegexemplar wird gebeten –



Weitere Informationen:

AEB GmbH
Susanne Frank
Corporate Communications
Julius-Hölder-Str. 39
70597 Stuttgart
Tel.: +49/711/7 28 42-229
Fax: +49/711/7 28 42-333
E-Mail: susanne.frank@aeb.de
Internet: www.aeb.de

Über AEB:

Die AEB GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart, einer Niederlassung in Soest und Geschäftsstellen in Singapur und Warwick (UK) entwickelt ganzheitliche Software-Lösungen für Supply-Chain-Management, Zollabwicklung, Versandabwicklung, Frachtenmanagement und Export-Dokumentation/-Kontrolle. Auch in Fragen zu Zoll, Organisationsabwicklung und Risikominimierung im Zuge strengerer Außenwirtschaftsregelungen steht AEB ihren Kunden mit kompetenter Beratung zur Seite. AEB liefert *advanced global trade solutions*. Mehr Informationen unter www.aeb.de